

+ + + Pressemitteilung + + +

Nr.: 044/2020

Hannover, 31.01.2020

Studieren ohne Abitur – so geht's an der BBS 3 **Bildungswege der Berufsbildenden Schule 3 der Region Hannover**

Region Hannover. Mit mittlerer Reife zum Ingenieur? Für junge Menschen mit Realschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung eröffnet die Berufsbildende Schule 3 (BBS 3) der Region Hannover die Möglichkeit, sich für ein Studium zu qualifizieren. Den Zugang zur **Fachhochschule** oder bestimmten Studiengänge der Universität können Jugendliche durch den Besuch der **einjährigen Fachoberschule** Technik erwerben.

Auch ohne Realschulabschluss gibt es Möglichkeiten: Wer die einjährige Berufsfachschule in einer technischen Fachrichtung mit einem Notendurchschnitt von 3,0 und besser abgeschlossen hat, kann an der BBS 3 Hannover durch den erfolgreichen Besuch des zweiten Jahres der **Berufsfachschule** den **Sekundarabschluss I** (Realschulabschluss) oder unter bestimmten Voraussetzungen auch den **Erweiterten Sekundarabschluss I** erwerben.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der **Berufsoberschule** stehen den Schülerinnen und Schülern ingenieurwissenschaftliche und technologische Studiengänge offen, aber auch Fachrichtungen wie Architektur, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Physik oder Lehramt an berufsbildenden Schulen. Die **allgemeine Hochschulreife** ohne fachliche Beschränkung erhalten Absolventen, die zusätzlich über Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache verfügen. Entsprechende Kurse für Spanisch bietet die BBS 3 während der Fachoberschule und Berufsoberschule an.

Anmeldungen nimmt die BBS 3 in der Ohestraße 6, 30169 Hannover, **bis Juli 2020** entgegen. Weitere Informationen unter Telefon (0511) 220 680 oder unter www.bbs3-hannover.de. Dort steht auch ein Anmeldeformular zum Download bereit.

Pressekontakt:

Tanja Schulz, Pressesprecherin · Tel. 0511 616-2 12 78 · mobil 0174 195 18 07
E-Mail tanja.schulz@region-hannover.de · Internet www.hannover.de